

Mayer mit Top-Platzierung



Nur zwei Wochen nach dem zehnten Gesamtrang bei der zur österreichischen Meisterschaft zählenden ARBÖ Rallye zeigte Walter Mayer am Samstag die nächste ansprechende Leistung: Bei der Herbst-Rallye im Raum Leiben belegte der Niederösterreicher unter 69 Teilnehmern den sechsten Gesamtrang, wurde zudem Sieger in seiner Klasse!

Mayer musste beim Finallauf zur Austrian Rallye Challenge auf seinen Stamm-Co-Piloten Stefan Langthaler verzichten, der diesmal selbst als Fahrer am Start war. So vertraute er erstmals auf die Ansage des Bayern Benedikt Hofmann – was auf Anhieb ganz gut klappte.

Und obwohl der 64jährige diese Veranstaltung vornehmlich zu Testzwecken bestritt und verschiedene Abstimmungsvarianten an seinem Subaru Impreza R4 probierte, war er bei allen acht Sonderprüfungen immer unter den besten acht zu finden.

Walter Mayer: „Gesamt gesehen bin ich mit dem Ergebnis zufrieden. Viel mehr war nicht drinnen. Ganz wichtig war, dass wir punkto Abstimmung viele neue Erkenntnisse gewonnen haben. Jetzt müssen wir schauen, dass wir das alles beim Meisterschaftsfinale umsetzen können.“

Womit wir beim Vorausblick wären: Mayer wird am letzten Oktober-Wochenende beim letzten Meisterschaftslauf des Jahres am Start sein. „Wenn ich auch bei der Waldviertel-Rallye mit einem passablen Ergebnis ins Ziel komme, wär's ein schöner Saisonabschluss“, so Mayer.